

Veranstaltungsraum: Ortsplaner soll Möglichkeiten ausloten

Taching am See – In Tengling besteht dringend Bedarf an einem Veranstaltungsraum für 80 bis 150 Personen. Um die Realisierung voranzutreiben, beabsichtigt der Gemeinderat Taching am See einen entsprechenden Planungsauftrag. „Wir wollen damit ein Signal setzen, dass wir hinter dem Vorhaben stehen“, betonte Bürgermeisterin Ursula Haas anlässlich der jüngsten Sitzung des Kommunalgremiums.

Bereits dreimal trafen sich die Tenglinger Vereinsvorstände, um Möglichkeiten auszuloten, wo die entsprechende Räumlichkeit entstehen könnte. Bei der vorerst letzten Veranstaltung waren auch **alle** Gemeinderäte eingeladen, um sich aus erster Hand informieren zu können. „Zahlreiche Vorschläge stehen im Raum. Es wurde lebhaft und offen debattiert“, berichtete Ratsmitglied und Vereinsbeauftragter Erich Koller von den Zusammenkünften. Dabei seien auch private Lösungen angestoßen worden: Flächen, die bebaut werden könnten, oder Gebäude, an denen Anbauten möglich erscheinen.

Doch welche Alternative tatsächlich umsetzbar ist, soll ein Ortsplaner abstecken. „Er könnte im ersten Schritt die Machbarkeit überprüfen und auch gleich die Fördermöglichkeiten abklopfen“, kündigte die Bürgermeisterin an.

Spielplatz-Geräte werden im kommenden Jahr angeschafft

Taching am See – Der Spielplatz an der Dachsteinstraße wird wohl erst im kommenden Jahr aktiviert werden. Darauf verständigte sich der Gemeinderat Taching am See in seiner jüngsten Zusammenkunft. Wie berichtet hatten Anwohner des Tachinger Felds im Rahmen der Bürgerversammlung angefragt, ob der Spielplatz wieder in Betrieb genommen werden könne. Der Spielplatz befindet sich auf Gemeindegrund und war reduziert worden, nachdem die meisten Buben und Mädchen aus der Gegend den Kinderschuhen entwachsen waren.

Bürgermeisterin Ursula Haas sagte den Eltern ihre volle Unterstützung zu, bat ihre Ratskollegen jedoch um Vorschläge zur weiteren Vorgehensweise: Die Mittel im Haushalt 2018 bereitstellen und dann realisieren oder sofort verwirklichen, obwohl das Geld nicht im Etatplan vorgesehen ist? Der Gemeinderat entschied sich, die Spielgeräte erst im kommenden Jahr anzuschaffen.

„Viele Anregungen“ hätte die Feuerbeschau im Tenglinger Feuerwehrhaus und in der Grundschule Taching erbracht, informierte die Gemeindechefin weiter. „Aber alles ist lösbar“, bekräftigte Ursula Haas. Ihren tief empfunden Dank sprach sie in diesem Zusammenhang allen Helfern und Nachbarn aus, die die Einsatzkräfte beim Brand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Obertaching mit heißen Getränken und Brotzeiten versorgten. Mehr als 200 Feuerwehraktive kämpften gegen das Feuer an.

Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus konnte zwar vermieden werden, der Stall und die landwirtschaftlich genutzte Halle brannten jedoch vollständig ab. Der Sachschaden beträgt rund 750.000 Euro.

März 2017, Text Michaela Aßmann